

Bekanntgabe öT Rat am 30.11.2020:

Amt 32

30.11.2020

Handy Parken in Eitorf

Die CDU-Fraktion hat am 20.11.2020 Handyparken per App für Eitorf beantragt.

Ich kann Ihnen berichten, dass ich noch diese Woche einen entsprechenden Vertrag mit dem schwedischen start-up Unternehmen Parkster unterzeichnen werde. Ich gehe davon aus, dass spätestens im Februar 2021 Handyparken per App in Eitorf möglich sein. Und das sogar auf Rechnung. Ohne Mehrkosten für den Nutzer und sehr komfortabel.

Wie kam es dazu? Erste Gespräche mit einem Anbieter einer Park-App fanden bereits Anfang 2018 mit dem Leiter des Ordnungsamtsleiters Herrn Neulen statt. Der damalige Anbieter überzeugte aber weder ihn noch seinen Vertreter Benjamin Maleike. Insbesondere hätten Nutzer teilweise bis zu 20 % mehr je Parkvorgang zahlen müssen, als beim Ticketkauf am Parkscheinautomaten. Auch die zusätzlichen Kosten für die Kommune selbst waren zum damaligen Zeitpunkt aus Sicht des Ordnungsamtes zu hoch. Daher wurde keine hohe Akzeptanz durch die Nutzer erwartet. Nach einer Marktsondierung mit gleichem Ergebnis, wurde die Idee erstmal ad acta gelegt.

Zwei Jahre später bietet die Fa. Parkster, München, an, ihre Park-App in Eitorf vorzustellen. Corona bedingt verzögert sich die persönliche Präsentation der App immer wieder bis Ende Oktober 2020.

Die Präsentation am 29.10. überzeugte den Ordnungsamtsleiter und seinen Vertreter. Alle bisherigen Nachteile anderen Park-App-Anbieter, gibt es bei Parkster nicht.

Fünf Vorteile der Parkster-Lösung in Kürze:

Erstens:

Der Kommune entstehen keinerlei Kosten weder investiv noch als Aufwand. Die Einrichtung der Park-App für Eitorf übernimmt der Anbieter. Zukünftige Anpassung der Parktarife werden auch kostenfrei in die App übernommen. Erst wenn monatlich mehr als 20 % der Parkeinnahmen mittels der App vereinnahmt werden, fällt eine geringe Transaktionsgebühr für diesen Gebührenanteil an.

Zweitens:

Die App ist einfach und intuitiv zu nutzen. Nach dem Download und der Eingabe der persönlichen Daten genügen zukünftig wenige Klicks auf dem Smartphone um einen gebührenpflichtigen Parkvorgang zu beginnen. Man kann dann ohne zum Parkscheinautomaten oder Auto zurückzukehren, die Parkdauer mittels Smartphone verlängern oder minutengenau verkürzen.

Drittens:

Die kontaktierten Kommunen, die Parkster bereits nutzen, sind hoch zufrieden und berichten das teilweise mehr als 30 % der Parkeinnahmen mittels der App vereinnahmt werden. Das schont die Parkscheinautomaten und verringert den Wartungs- und Leerungsaufwand für die Automaten erheblich.

Viertens:

Die Überwachungskräfte können über die vorhandene Software sekundenschnell überprüfen, ob die Park-App aktiviert ist, da zwischen Parkster und der Überwachungssoftware WinOWig eine Schnittstelle zwecks Datenabgleich vorhanden ist.

Fünftens:

Die Benutzer müssen keinerlei Zahlungsinformationen wie Kreditkartennummer oder Kontoverbindungen hinterlegen. Sie zahlen bequem per Monatsrechnung an Parkster. Am 5. des jeweiligen Folgemonats erhält die Kommune die über die App vereinnahmten Parkgebühren überwiesen.

Damit gibt es zukünftig in Eitorf eine weitere komfortable Möglichkeit die Parkgebühren zu bezahlen.

gez. Hermann Neulen